

Pressemitteilung der Koalition im Kreistag des Hochtaunuskreises

10.05.2022, Bad Homburg vor der Höhe

Hinweis: Die roten Ziffern wurden vom BVDM eingefügt, um den Bezug unserer Erwiderung schnell sichtbar zu machen

Hochtaunuskoalition unterstützt zeitweise Verkehrspausen des Feldberggebietes

Hochtaunuskreis. Fahrrad, Motorrad, PKW - die Straßen des Feldberggebietes sind bei allen Verkehrsteilnehmern beliebt. Besonders in den Sommermonaten häufen sich dadurch die Konflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzern, wodurch es vermehrt zu hohem Verkehrsaufkommen, Unfällen und Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Dies macht die Situation nicht nur für die Verkehrsteilnehmer schwierig, sondern auch für die Anrainerkommunen rund um das Feldberggebiet, die sich angesichts des Verkehrsaufkommens, vordergründig der Motorradfahrer, mit erhöhten Unfallgefahren belastet sehen. Dies führt auch zu einer erhöhten Anspannung für die größtenteils ehrenamtlich tätigen Einsatz- und Rettungskräfte von DRK, Bergwacht und Feuerwehr.

Um eine Befriedung der Situation herbeizuführen, führte die Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises 2019 im Rahmen einer externen Untersuchung zeitweise Streckensperrungen für Motorradfahrer durch. Ziel der Betrachtung war die Messung des Verkehrsaufkommens und des Lärmpegels sowie eine Analyse, ob die intensive verkehrliche Nutzung durch Motorräder das Unfallgeschehen erhöht. **(1)**

Im Nachgang zu den Untersuchungen wurde die ivm GmbH seitens der Straßenverkehrsbehörde als unabhängiges Büro **(2)** mit der Auswertung der Messergebnisse und der Erstellung eines Maßnahmenkataloges beauftragt, der unter rein fachlichen Aspekten erstellt wurde. Dieser sieht eine zeitlich begrenzte Verkehrspause des Feldberggebietes für Motorradfahrer vor. **(3)** Die Sperrung bezieht sich auf den Zeitraum April bis Oktober und tritt an jedem zweiten Wochenende im Monat in Kraft. Der Maßnahmenkatalog wurde im November 2021 dem Kreistag vorgelegt, der diesen zur Kenntnis genommen hat.

Die Kreiskoalition aus CDU, SPD und FW unterstützt, die von der Straßenverkehrsbehörde angeordneten Maßnahmen, die auf Grundlage des Straßenverkehrsrechts beschlossen wurden. **(4)**

Bei der Erstellung des Maßnahmenkatalogs wurde eng mit den Anrainerkommunen Oberursel, Kronberg, Königstein, Glashütten und Schmitten zusammengearbeitet. Zudem wurden sowohl Hessen Mobil als auch die Polizeidirektion Hochtaunus mit einbezogen, die keine Einwände erhoben haben. Ferner wurden auch der ADAC und die Interessenverbände der Motorradfahrer am Konzept beteiligt, ihre Einwände wurden bei der Erstellung berücksichtigt. **(5)**

Ziel ist es die Situation im Feldberggebiet zu verbessern und der gesteigerten Bedeutung der Verkehrssicherheit mit dieser Machbarkeitsstudie Rechnung zu tragen. Durch die Entzerrung des individuellen Freizeitverkehrs wird eine Entlastung der Rettungsdienste, Freiwilligen Feuerwehren und Straßeninfrastruktur angestrebt.

Die Straßenverkehrsbehörde erhofft sich von diesem Verkehrsversuch sachliche Ergebnisse **(6)** darüber, ob eine Verkehrspause für Motorradfahrer zu einer Verbesserung der Verkehrssituation im Feldberggebiet führt und so Verkehrsunfälle vermieden werden können. Die Koalition unterstützt, dass sich die Verwaltung externen Sachverständigen bedient und die gesamte Situation sachlich prüfen lässt. **(7)** Der Kreisausschuss in Zusammenarbeit mit dem Ersten Kreisbeigeordneten sondiert die Faktenlage sorgfältig und intensiv. Die Koalition hat volles Vertrauen in dieses Verfahren mit einer abschließenden sachlichen Abwägung, auf deren Grundlage die Straßenverkehrsbehörde ein weitreichendes Konzept für die gesamte Feldbergregion erarbeitet.